

Markus Weinzierl (Ex-Cheftrainer)

Beitrag von „winzie“ vom 31. Januar 2023, 10:42

Der Trainer ist das kleinste Problem, das sollte offensichtlich sein. Wenn man mit schnellem Umschaltspiel spielen möchte oder muß, Ballbesitzfußball ist ja nicht so unser Ding, dann bist Du halt verloren, sobald Nürnberger den Ball hat. Dieser bringt immer erst mal eine Aktion, die ihn gut aussehen läßt, statt einfach mal einen schnellen, klaren und direkten Ball zu spielen. Sobald Tempelmann am Ball ist, sofern seine technischen Mängel die nächste Aktion nicht schon direkt verhindern, wird entweder rumgetrödelt um dann einen Querpass zu spielen, oder Kopf runter und den Ball am Fuß führend Meter machen. Ist MMD am Ball wird ins Dribbling gegangen, was auch wieder Zeit kostet, weil die Gegner ihn doppeln und oft kommt er dann zum Stillstand (er kann da aber nicht wirklich was dafür, ist auch schwer seiner Position geschuldet).

Dann hast Du da zwei Stürmer vorne drin... der eine braucht Bälle in die Tiefe, welche so gut wie nie aus dem Mittelfeld kommen, der andere Bälle im Strafraum/Flanken, welche ohne wirkliche Außenbahnspieler und dem fehlenden Flügelspiel auch nicht kommen (Jambos Valentinistyle Flanken kann man in die Tonne klopfen). Auf die Grundlinie und Rückpass in den Strafraum kommt auch so gut wie nie.

Als Ergebnis sehen wir ein wahnsinnig statisches und leicht zu verteidigendes Spiel unserer Mannschaft, weil es der Gegner fast immer schafft genügend Spieler zwischen Ball und eigenes Tor zu bekommen.